

Message vom 15.09.2019

Belohnt 3 – Die Krone der Gnade

Die richtige Denkweise

*Von David. Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! **Der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen**; der dein Leben vom Verderben erlöst, **der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit**; der dein Alter mit Gutem sättigt, dass du wieder jung wirst wie ein Adler. Psalm 103,1-5*

Der Herr hat uns verheissen, alle unsere Gebrechen zu heilen. Jesus ist umhergegangen und hat alle geheilt. Gott krönt uns mit Gnade, Er hat uns die Krone der Gnade gegeben. Eine Krone setzt man auf den Kopf. Wann immer wir Kopf in der Bibel sehen, hat es auch eine typologische Bedeutung. Denn der Kopf spricht auch von einer Denkweise.

*so spricht GOTT, der Herr: **Fort mit dem Kopfbund, herunter mit der Krone!** So wird es nicht bleiben: Das Niedrige soll erhöht, und das Hohe soll erniedrigt werden! Hesekiel 21,31*

Wenn Gott sagt, dass Er dir die Krone der Gnade aufsetzt, heisst das auch, dass dies die Denkweise ist, die Gott gefällt. Es ist die Denkweise, dass alle Sünden, vergangene, gegenwärtige und zukünftige Sünden, vergeben sind. Dazu gehört auch, dass Er alle deine Gebrechen heilt. Das ist die Krone der Gnade, die Gott uns aufgesetzt hat. Er möchte, dass wir eine Denkweise haben, die an komplette Sündenvergebung und an komplette Heilung glaubt.

Gott möchte, dass wir eine Denkweise haben, die an komplette Sündenvergebung und an komplette Heilung glaubt.

David, der einen grossen Teil der Psalmen geschrieben hat, war ein Mann, der in der alttestamentlichen Zeit lebte, aber eine neutestamentliche Denkweise hatte. Er lebte unter den Limitationen des Gesetzes, aber er dachte in der Denkweise des neuen Bundes. Deshalb ist er ein Abbild von Jesus, dem ewigen König. Im Millennium wird David wieder als König David über Israel regieren.

Vergiss nie, dass Jesus dir eine neue Denkart gegeben hat, nämlich die des neuen Bundes. Du bist nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter dem neuen Bund der Gnade. Wenn wir an die Fülle der Vergebung und an komplette Heilung glauben, haben wir die korrekte Denkweise. Heilung ist Teil des Erlösungswerkes Jesu. Es geht nie darum, was Gott tun kann, sondern es geht darum, was du empfangen

kannst. Viele Menschen haben nie gelernt, von Gott frei zu nehmen und zu empfangen. Sie denken, dass sie noch irgendetwas tun müssten, um angenommen und würdig zu sein und dass es doch nicht so einfach sein kann. Aber das Wunderbare ist, dass Gott kein Anseher der Person, sondern ein Anseher deines Glaubens ist.

*Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss **glauben**, dass er ist und dass er die **belohnen wird**, welche ihn suchen. Hebräer 11,6*

Unter dem alten Bund des Gesetzes brauchte es Werke, um Gott wohlzugefallen. Aber unter Gnade ist es Glaube, der Ihm wohlgefällt. Der Glaube, dass Gott ist und dass Er ein Belohner ist. Ihn suchen bedeutet einfach, einer Sache auf den Grund zu gehen.

Bilder für die Entrückung

*Wie kam es, dass Gott Henoah zu sich nahm, ohne dass dieser sterben musste? »Niemand«, so heisst es ja in der Schrift, »konnte ihn mehr finden, weil **Gott ihn zu sich genommen hatte**.« Der Grund dafür war **Henoahs Glaube**. Denn bevor die Schrift von diesem Geschehen berichtet, stellt sie Henoah das Zeugnis aus, dass sein Leben **Gott gefallen hatte**. Hebräer 11,5 (NGÜ)*

Henoah hat Gott gesucht und mit Ihm gesprochen. Er ging der Sache, ob alle Menschen sterben müssen, auf den Grund und Gott zeigte ihm, dass eine Zeit kommen würde, in der Gott die Gemeinde entrückt. Gott liebt es, wenn du mit Ihm sprichst und Ihm Fragen stellst. Henoah wurde entrückt und deshalb ist er ein Bild für die Entrückung der Gemeinde. Der Auszug aus Ägypten ist ebenfalls ein Bild für die Entrückung. Das Volk Israel wurde bei Nacht durch eine Feuersäule und bei Tag durch eine Wolkensäule geführt. Wenn wir entrückt werden, werden wir dem Herrn in den Wolken begegnen. Der Heilige Geist kam an Pfingsten wie Feuer auf die Erde und bei der Entrückung verlässt Er die Erde mit der Gemeinde wieder. Mose hat die toten Gebeine Josephs beim Auszug aus Ägypten mitgenommen. Dies ist ein Bild dafür, dass die Toten in Christus bei der Entrückung zuerst auferstehen, danach wir, die wir übriggeblieben und am Leben sind. Die Israeliten sind gesund und reich ausgezogen. Bei der Entrückung wird unser Körper verwandelt von sterblich zu unsterblich, von vergänglich zu ewig. Das Wunderbare ist, dass Gott all die Vorzüge der Ewigkeit jetzt schon für die Gläubigen bereitgestellt hat und wir es schon hier auf Erden empfangen können.

Heilung kommt von oben

Da ging der Satan vom Angesicht des HERRN hinweg; und er plagte Hiob mit bösen Geschwüren von der Fusssohle bis zum Scheitel, Hiob 2,7

Nicht Gott hat Hiob geplagt, sondern der Teufel. Krankheit geht von den Füßen zum Kopf, aber Heilung geht vom Kopf bis zum Fuss. Krankheit kommt von unten, aber Heilung kommt von oben. In der englischen Übersetzung heisst es: Von der Fusssohle bis zur Krone. Was Jesus am Kreuz getragen hat, ist uns zum Lohn geworden. Er trug unsere Krankheiten und belohnt uns mit Heilung, nicht weil wir es

verdient hätten, sondern weil es eine Gnadengabe ist, die du frei empfangen kannst. Gott belohnt Glauben.

*Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und **auf seinem Haupt sind viele Kronen**, und er **trägt einen Namen** geschrieben, **den niemand kennt** als nur er selbst. Offenbarung 19,12*

Jesu Belohnung ist die Königsherrschaft im Tausendjährigen Reich. Wenn Er wiederkommt, trägt Er Kronen auf Seinem Haupt und einen neuen Namen. Das wird der grossartigste Name sein, den es je gegeben hat.

*Deshalb hat Gott ihn auch so unvergleichlich hoch erhöht und hat ihm ´als Ehrentitel` **den Namen gegeben**, der **bedeutender** ist als jeder andere Name. Und weil **Jesus diesen Namen trägt**, werden sich einmal **alle vor ihm auf die Knie werfen**, alle, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind. Philipper 2,9-10 (NGÜ)*

Vor diesem neuen Namen müssen sich alle Knie einmal beugen. Jetzt, für die Gegenwart, ist der Name Jesu bereits der Name, dem sich alles beugen muss. Jesus hat jetzt schon den Namen, der über alle Namen steht. Der Name Jesu ist im neuen Namen mit drin, denn der neue Name wird alle Namen vereinen.

Der Herr hat uns alle Sünden vergeben und Er heilt alle unsere Gebrechen.

*Überlegt doch einmal: Wieso gibt Gott euch seinen Geist? Wieso lässt er Wunder bei euch geschehen? Tut er das, weil ihr die Vorschriften des Gesetzes befolgt, oder tut er es, **weil ihr der Botschaft glaubt**, die euch verkündet wurde? Galater 3,5 (NGÜ)*

Die Botschaft des neuen Bundes ist Gnade. Gott wirkt Wunder durch Glauben und nicht durch Werke. Hör einfach der Botschaft der Gnade zu und Gott wird dich segnen. Glaube der Botschaft der Gnade! Es gibt kein anderes Evangelium, Gnade ist das Evangelium. Der Herr hat uns alle Sünden vergeben und Er heilt alle unsere Gebrechen. Das ist das Evangelium, mit dem wir gekrönt sind.

Gedanken des Tages:

Der Herr hat uns alle Sünden vergeben und Er heilt alle unsere Gebrechen. Das ist das Evangelium, mit dem wir gekrönt sind.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass du mir die Krone der Gnade aufgesetzt hast. Danke, dass mir alle Sünden komplett vergeben sind und du alle meine Gebrechen heilst. Hilf mir, täglich die richtige Denkweise zu haben, so dass ich jeden Segen frei von dir empfangen kann. Danke, dass du dich um alle meine Anliegen kümmerst und für mich sorgst. Amen.